

Presseinformation

24. November 2003

Neuer Wirtschaftspark an der zukünftigen A 5 Weinviertel Autobahn Grenzüberschreitende Kooperationen mit den Nachbarn geplant

Auf Grund des Baues der A 5 Weinviertel Autobahn werden Betriebsansiedlungen in der Grenzregion zu Südmähren noch attraktiver. Deshalb haben die Regionalentwicklungsagentur Eco Plus und acht Gemeinden im nördlichen Weinviertel mit den Planungen für den 50 Hektar großen „Wirtschaftspark A 5“ begonnen. Dieser soll in der Nähe des zukünftigen A 5 Autobahnknotens bei Poysdorf entstehen. Eine in Auftrag gegebene Machbarkeitsstudie des Management-Zentrums St. Gallen rechnet mit rund 1.300 Arbeitsplätzen nach einer Besiedlungszeit von 25 Jahren. Da die Fläche im Regionalfördergebiet liegt, können noch bis 2006 Ziel-2-Fördermittel von der Europäischen Union bezogen werden. Das Investitionsvolumen beträgt bis 2025 rund 11 Millionen Euro.

Der Park wird nach dem Bau der A 5 Weinviertel Autobahn über eine hervorragende Infrastruktur verfügen. Auf Grund der unmittelbaren Nähe zur Grenze und der Anbindung an den dynamischen Wirtschaftsraum von Pressburg (Slowakei) bietet das Areal für innovative Betriebe optimale Bedingungen. Im nächsten Jahr sollen die Trägerstruktur vorbereitet werden sowie Grundankauf, Umwidmungsvorbereitungen und Aufschließungsplanungen erfolgen.

Außerdem werden auch Gespräche mit den Nachbarregionen in Tschechien und der Slowakei geführt, um bis 2006 das grenzüberschreitende INTERREG-Projekt „Standortkooperation Weinviertel – Südmähren“ zu verwirklichen. Eine gemeinsame Vermarktungsstrategie soll die langfristige Entwicklung des Weinviertels und Südmährens unterstützen sowie die Ansiedlung von Wirtschaftsunternehmen fördern. Gemeinsame Marketingaktivitäten sind dabei ebenso ein Thema wie weitere Planungsarbeiten für den Wirtschaftspark und grenzüberschreitende Wirtschaftsaktivitäten.

Nähere Informationen: Weinviertel Management, Ilse Höfling, Telefon 02532/2818, www.weinviertelforum.at.